

Ein Intercity+-Zug ist im Gebiet Winnyzja verunglückt

18.04.2026

Eine Lokomotive und der Intercity+-Zug, in dem sich fast 600 Fahrgäste befanden, sind zusammengestoßen. Derzeit folgt ihnen ein Ersatzzug.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Eine Lokomotive und der Intercity+-Zug, in dem sich fast 600 Fahrgäste befanden, sind zusammengestoßen. Derzeit folgt ihnen ein Ersatzzug.

Im Gebiet Winnyzja kam es am Bahnhof Brailiv zu einer seitlichen Kollision zwischen einer Lokomotive eines privaten Steinbruchs und dem Personenzug Intercity+ auf der Strecke Kiew – Przemysl. Dies teilte die Ukrsalisnyzja am Samstag, dem 18. April, mit.

„Alle 576 Passagiere an Bord sowie die Bahnmitarbeiter blieben unverletzt. Sie wurden am Bahnhof untergebracht, ein Ersatzzug ist bereits unterwegs“, heißt es in der Mitteilung.

Nach Angaben des Unternehmens sammeln die Bahnmitarbeiter derzeit Informationen von den Fahrgästen über geplante Umstiege und stehen bereits in Kontakt mit dem Grenzschutz, damit alle Zoll- und Grenzformalitäten so zügig wie möglich abgewickelt und die Verspätung des Zuges minimiert werden können.

„Außerdem verhandeln wir mit den Betreibern anderer Eisenbahnen, um die Umsteigemöglichkeiten so weit wie möglich aufrechtzuerhalten. Der vorliegende Vorfall wird eingehend untersucht. Ein Team von Ukrsalisnyzja ist zum Unfallort gefahren, um Hilfe zu leisten und die Umstände des Vorfalles zu klären“, fügte Ukrsalisnyzja hinzu

Zur Erinnerung: Russland hat seine Angriffe auf die Eisenbahninfrastruktur verstärkt, wobei der rollende Bestand zu den Hauptzielen des Feindes zählt. Allein in den ersten Märztagen wurden 41 Objekte beschädigt.

Ukrsalisnyzja kündigte Änderungen der Fahrpreise in Luxuswagen an

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 240

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.